



Comenius-Gymnasium Datteln

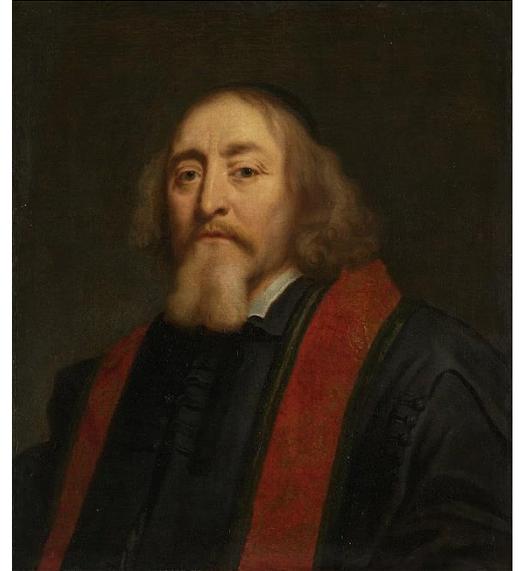
Schulinterner Lehrplan Latein für das neunjährige Gymnasium –
Sekundarstufe I

„omnes omnia omnino“

„allen alles allumfassend“

Johann Amos Comenius (1592-1670)

Didactica Magna, caput XI, Sp.49



Jürgen Ovens - <http://www.rijksmuseum.nl/collectie/SK-A-2161>, Gemeinfrei,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=34250301>

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	2
1.1 Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule.....	2
1.2 Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds.....	2
1.3 Exkursionen und Wettbewerbe.....	2
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	2
2.1 Unterrichtsvorhaben	2
2.1.1 Stufe I - Spracherwerbsphase.....	3
2.1.2 Stufe II – Lektürephase.....	0
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	10
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	10
2.3.1 Schriftliche Leistungen	10
2.3.2 Sonstige Leistungen.....	10
2.3.3 Bewertungskriterien.....	10
2.3.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung.....	10
2.4 Lehr- und Lernmittel.....	10
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	10
4. Qualitätssicherung und Evaluation	10

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Lateinisch hat am Comenius-Gymnasium seinen festen Platz im Stundenkanon und wird in der Regel zu gleichen Teilen wie die andere 2. Fremdsprache Französisch angewählt. Der Fachgruppe gehören zurzeit drei Lehrkräfte an, die alle die Facultas für Latein in der Sekundarstufe I und II besitzen. Die Fachkonferenz tritt mindestens einmal pro Schulhalbjahr zusammen, um notwendige Absprachen zu treffen. In der Regel nimmt auch ein Mitglied der Elternpflegschaft sowie der Schülervertretung an den Sitzungen teil. Außerdem finden innerhalb der Fachgruppe zu bestimmten Aufgaben weitere Besprechungen statt.

Die Lerngruppen werden klassenübergreifend unterrichtet. Im Unterricht wird das Tablet als zentrales Element zur Dekodierung und Rekodierung genutzt. Auch Podcasts, Videoaufnahmen oder Fotostorys werden mithilfe der digitalen Werkzeuge geplant und erstellt.

1.1 Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Das ist insbesondere auf der Grundlage der pädagogischen Arbeit unseres Namenspatrons Johann Amos Comenius zu verstehen, der seine Werke auf Latein verfasst hat. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Das Fach Latein leistet hierzu einen besonderen Beitrag in den Bereichen der kulturellen Bildung und der Sprachbildung.

Zur Förderung des selbstständigen und individuellen Lernens erfolgt die Arbeit im Fach Latein nach einem gemeinsam mit den anderen Kernfächern abgestimmten Lernplan- und Lernzeitenkonzept.

1.2 Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Das Comenius-Gymnasium ist ein in der Regel vierzügiges Gymnasium, an dem ungefähr 700 Schülerinnen und Schüler von circa 70 Lehrkräften unterrichtet werden. In Haltern befindet sich eine römische Ausgrabungsstätte in erreichbarer Distanz, was den Lernenden einen vertieften Einblick in das römische Leben und Wirken ermöglichen kann.

1.3 Exkursionen und Wettbewerbe

Die Lernenden haben in der Einführungsphase, bei der Exkursion „römische Antike in Deutschland“ die Stadt Trier zu besuchen und auf Historisches hin zu erkunden. Es ist geplant, eine Exkursion in der Jahrgangsstufe 10 zu machen, die Haltern als Ziel hat. Dies ist im Rahmen der Lektürearbeit zu Caesars *Bellum Gallicum* angedacht.

Die Lernenden nehmen regelmäßig am Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Solo) teil.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Unterrichtsvorhaben im Fach Latein am Comenius-Gymnasium gliedern sich gemäß dem KLP in zwei Stufen. In der Stufe I wird der Spracherwerb hauptsächlich über das Lehrbuch **Pontes** erwirkt. In der Stufe II werden Originaltexte über das Arbeitsmaterial der Fachschaft Latein zu den entsprechenden Unterrichtsvorhaben geformt.

2.1.1 Stufe I - Spracherwerbsphase

Der folgende Stoffverteilungsplan ordnet die im „Kernlehrplan für Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen – Latein“¹ ausgewiesenen Kompetenzen in der Regel wörtlich - in einigen Fällen gekürzt - den einzelnen Lektionen des Lehrwerks **Pontes Gesamtband** (*Ausgabe ab 2020*) zu.

Alle geforderten Teilkompetenzen werden durch Aufgaben und Übungen behandelt. Folgende Teilkompetenzen gelten lektionsübergreifend und brauchen daher nicht explizit ausgewiesen werden:

- das korrekte Lesen lateinischer Texte nach der Schulaussprache des Lateinischen
- das Übersetzen lateinischer Texte ins Deutsche
- die individuelle Nutzung von Methoden für das Memorieren des lateinischen Wortschatzes

Für eine Übersicht über die eingeführten Methoden vgl. S. 257-267 im **Pontes Gesamtband** und S. 143-147 im **Pontes Begleitbuch**.

Innerhalb der Lektionen und Sequenzen gibt es zahlreiche als fakultativ gekennzeichnete Elemente, durch die der Lehrgang flexibel verkürzt oder gestreckt werden und so auf die individuellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Lehrgruppe angepasst werden kann. (Fakultative Elemente sind z. B. die *Praeparatio*, das Differenzierungsangebot zu den Übungen, *Ponticulus*, die Sequenzaufakte und -abschlüsse sowie die Originaltext-Doppelseiten.)

Die im KLP aufgeführten übergeordneten Kompetenzen werden sukzessive über den Lehrgang hinweg aufgebaut. Sie werden daher im Folgenden vorab aufgeführt und anschließend in den einzelnen Lektionen nicht mehr explizit erwähnt:

Stufe I:

Textkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,
- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,
- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.

Sprachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen,
- ... ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- ... mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- ... grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,
- ... mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,

¹ KLP Latein, 2019.

... zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ...

... historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren,

... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten,

... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

Die Verteilung des Stoffes erfolgt folgendermaßen:

1. Lernjahr (Jgst. 7)	Salve, Lektionen 1-9 (Stufe I)
2. Lernjahr (Jgst. 8)	Lektionen 10-19 (Stufe I)
3. Lernjahr (Jgst. 9)	Lektionen 20-26 (Stufe I); Beginn der Übergangslektüre (Stufe II)
4. Lernjahr (Jgst. 10)	Lektüre leichter und mittelschwerer Originaltexte (Stufe II)

Die Farbcodierung erlaubt eine entsprechende Zuordnung zu den einzelnen Lektionen von **Pontes**.

Nachfolgend werden die einzelnen Lektionen nach ihren Kompetenz- und Erwerbsvorstellungen konkretisiert:

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
Salve	Eine römische Familie stellt sich vor/ Der Besuch des Großvaters (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)	14/15	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Subjekt und Prädikat/ Substantiv als Prädikatsnomen	Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Namensgebung	2 (S. 14) 2 (S. 15) 1/ 3 (S. 14)
1	Wohnen im alten Rom <ul style="list-style-type: none"> • Aufregung im Haus der Cornelier • Wo die Römer wohnten. (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)	16-21	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Akkusativobjekt, Genus im L und D/ Morphologie: Nom. und Akk. Sg. o-/ a-/ kons. Dekl. – Verben in der 3. Sg. a-/e-/i-Konjug.	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, <i>Hier:</i> handelnde Personen nennen ... verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und -gestaltung vergleichen ... Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Leben in einem Peristylhaus und einer <i>insula</i>	1/ 7 – 9 (S. 19/ 20) 10 (S. 17) 2/ 5/ 6 (S. 19) 1 (S. 17) 3 (S. 17) 2 (S. 17) 1/ 2 (S. 18)
2	Die römische Hausgemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Der feine Unterschied • Die römische <i>familia</i> (Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)	22-27	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Kongruenz Subjekt und Prädikat, Subst. im Nom. und Akk. Pl. n. der o-Dekl., Vokativ, Verben in der 3. Pl. (gem. Konj.), Infinitiv	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern,	1-7 (S. 25)/8 (S. 26) 11 (S. 26) 9 (S. 26)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				<p>... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen.</p> <p>Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und ... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier: Leben in der familia.</i></p>	<p>1 (S. 23)</p> <p>2-4 (S. 23)</p> <p>1-3 (S. 24)</p>
3	<p>Auf dem Land</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Tag auf dem Gutshof • <i>Villa rustica</i> – Arbeiten und leben auf dem Lande <p>(Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)</p>	28-33	<p>Inhaltsfeld 3: Hier: adv. Best. der Richtung; Verben in der 1./2. Sg. und Pl., esse, Personalpronomina</p>	<p>Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern</p> <p>Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und ... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier: Leben in der villa rustica.</i></p>	<p>3/4 (S. 29)</p> <p>1-6/ 8(S. 31/2)</p> <p>9/11 (S. 32)</p> <p>8/10 (S. 31/2)</p> <p>1 (S. 29)</p> <p>2 (S. 29)</p> <p>1 (S. 30)</p>
4	<p>In der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlagfertig • Schule im alten Rom <p>(Inhaltsfeld 1: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und</p>	34–39	<p>Inhaltsfeld 3: Hier: Fragesätze, Aufforderung/ Verbot/ Neutra der kons. Dekl., Imperativ, <i>posse</i></p>	<p>Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren,</p>	<p>1-4/ 7-9 (S. 37/ 8)</p> <p>2 (S. 35)/5 (S. 37)/12 (S. 38)</p> <p>11 (S. 35)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	öffentliches Leben: Alltag und Freizeit)			<p>... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern</p> <p>Textkompetenz:</p> <p>... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,</p> <p>... Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen</p> <p>Kulturkompetenz:</p> <p>... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und</p> <p>... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten,</p> <p>... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. <i>Hier:</i> Unterricht und Schulleben</p>	<p>1 (S. 35)</p> <p>3 (S. 35)</p> <p>4 (S. 35) 1-3 (S. 36)</p> <p>10 (S. 38)</p>
5	<p>Das Forum Romanum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine brenzlige Situation • Das Forum Romanum <p>(Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom)</p>	42–47	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Adjektiv und Substantiv als Attribut, Adjektiv als Prädikatsnomen, KNG – Kongruenz/ Adjektive der o-/a- Dekl./	<p>Sprachkompetenz:</p> <p>... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,</p> <p>... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,</p> <p>... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.</p> <p>Textkompetenz:</p> <p>... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,</p> <p>... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <i>Hier:</i> Textaussagen reflektieren.</p> <p>Kulturkompetenz:</p> <p>... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und</p> <p>... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Forum Romanum</p>	<p>3 (S. 43)</p> <p>1-8 (S. 45/6)</p> <p>11/ 9 (S. 46)</p> <p>1 (S. 43)</p> <p>2 (S. 43)</p> <p>4/ 5 (S. 43)</p> <p>1 (S. 45)</p> <p>10 (S. 46)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
6	Im Circus Maximus <ul style="list-style-type: none"> • Gewinner und Verlierer • Wagenrennen – Ein Tag im Circus Maximus (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	48-53	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Genitiv als Attribut, reflexive und nicht reflexive Possessivpronomina Inhaltsfeld 2: Textsorte bestimmen	Sprachkompetenz: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Bericht) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und ... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Circus Maximus.	5/ 11 (S. 51/2) 1-4/ 6-9 (S. 51/2) 3 (S. 49) 1/ 2 (S. 49) 4 (S. 49) 1a) (S. 50) 4 (S. 49)/ 2 (S. 50)
7	Badevergnügen für alle <ul style="list-style-type: none"> • Thermenbesuch mit Stress • Wellness für alle – Die römischen Thermen (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	54-59	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Ablativ als adverbiale Bestimmung des Ortes, der Herkunft/ Trennung, der Begleitung, des Mittels, der Zeit, Ablativ als Fall, ire Inhaltsfeld 2: einfache sprachliche Mittel ermitteln	Sprachkompetenz: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Erzählung) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und	10 (S. 58) 4 (S. 57)/9 (S. 58) 1-3/ 5-7 (S. 57) 8/ 12 (S. 58) 1 (S. 55) 2/ 4 (S. 55) 5 (S. 55) 3 (S. 55) 1/ 2 (S. 56) 11 (S. 58)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Thermen	
8	Amphitheater <ul style="list-style-type: none"> Spannung in der Arena Gladiatorenkämpfe – Das „Spiel“ mit dem Tod (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	60-65	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> AcI als satzwertige Konstruktion; Adverbien Inhaltsfeld 2: Sprech- und Erzählsituationen unterscheiden.	Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, ... verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und ... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Amphitheater	3 (S. 63) 1/ 2/ 4/ 6-10 (S. 63/4) 1 (S. 61) 2/3 (S. 61) 5 (S. 63) 1-2 (S. 63) 4 (S. 61)
9	Der Theaterbesuch <ul style="list-style-type: none"> Ein Streit zwischen zwei Sklaven Bühne frei! – Die Theaterleidenschaft der Römer (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	66-71	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Dativobjekt, Dativ als Kasus, Adverbien zu den Adjektiven der a-/ o- Dekl., Demonstrativpronomen: is, ea, id	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und ... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Theater	1-6 (S. 69) 8/ 9 (S. 70) 7 (S. 69) 1-2 (S. 67) 3/ 4 (S. 67) 1 (S. 68)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
10	Das Kapitol <ul style="list-style-type: none"> • Retter in der Not • Wie die Römer die Götter verehrten (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik; Mythos und Religion)	76-81	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Perfekt; Zeitverhältnisse im AcI, adverb. NS; Perfektbildung; Inf. der Vorzeitigkeit Inhaltsfeld 2: Tempusrelief/ Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <i>Hier:</i> Tempusrelief, Kulturkompetenz: ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und ... im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Götterkult in Rom	1-9 (S. 79/ 80) 10 (S. 80) 1/2 (S. 77) 3-4 (S. 77) 1 (S. 78)
11	Das Trojanische Pferd <ul style="list-style-type: none"> • Die List des Odysseus • Odysseus – Das Leben als Abenteuer (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	82-87	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Demonstrativa: hic, haec, hoc – ille, illa, illud/adverbiale NS, weitere Perfektbildungen Inhaltsfeld 2: <i>Hier:</i> Funktion der Demonstrativa reflektieren	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern und Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und ... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.	1-5 (S. 85) 6 (S. 85) 8 (S. 86) 7 (S. 85) 1 (S. 83)/9 (S. 86) 2/ 3 (S. 83) 1 (S. 84) 2 (S. 84)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				<i>Hier:</i> Odysseus und der Mythos vom Trojanischen Krieg	
12	<p>Aeneas flieht aus Troja</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flucht mit Hindernissen • Auf der Suche nach der neuen Heimat – Die Irrfahrten des Aeneas <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)</p>	88-93	<p>Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Imperfekt; Gegenüberstellung Imperfekt/ Perfekt; Bildung Imperfekt/ Neutra kons. Dekl.</p> <p>Inhaltsfeld 2: <i>Hier:</i> Funktion der Tempora reflektieren</p>	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und ... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <p><i>Hier:</i> Aeneas in Troja</p>	<p>2 (S. 89)</p> <p>5 (S. 91)</p> <p>9 (S. 92)</p> <p>1-4 (S. 91)</p> <p>8 (S. 92)</p> <p>1 (S. 89)</p> <p>3 (S. 89)</p> <p>1 (S. 90)</p> <p>2 (S. 90)</p>
13	<p>Aeneas in Italien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aeneas bei der Seherin Sibylle • Endlich in Italien! <p>(Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)</p>	94-99	<p>Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Futur; Substantivierung von Adjektiven/ ipse</p> <p>Inhaltsfeld 2: Tempusrelief; Rede</p>	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <p>Kulturkompetenz:</p>	<p>3 (S. 95)</p> <p>2 (S. 97)/8-10 (S. 98)</p> <p>11 (S. 98)</p> <p>1/3-7 (S. 97)</p> <p>1/2(S. 95)</p> <p>4/5 (S. 95)</p> <p>1 (S. 96)</p> <p>2 (S. 96)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.	
14	Romulus und Remus <ul style="list-style-type: none"> • Ein Streit zwischen Brüdern • Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	100-105	Inhaltsfeld 3: Hier: Plusquamperfekt Inhaltsfeld 2: Handlungschronologie erkennen	Sprachkompetenz: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und ... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Mythologischer und historischer Ursprung Roms	8 (S. 104) 10 (S. 104) 7 (S. 103) 1-6/ 9 (S. 103/4) 1 (S. 101) 2-4 (S. 101) 1 (S. 102) 2 (S. 102)
15	Bauern und Adelige <ul style="list-style-type: none"> • Tiberius Gracchus kämpft für die Armen. • Reform oder Stillstand? – Wie der römische Staat in die Krise stürzte. (Inhaltsfeld 1: Republik)	108-113	Inhaltsfeld 3: Hier: Passiv; Bildung Präsens, Imperf. Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass. Inhaltsfeld 2: Stillmittel und Textsorte erkennen.	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,	2 (S. 109) 1-4 (S. 111)/8/9 (S. 112) 10 (S. 112) 5-7 (S. 111/2) 1 (S. 109) 3/ 5 (S. 109) 4 (S. 109)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <i>Hier:</i> Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung, ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Rede) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Kulturkompetenz: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und ... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Republik in der Krise	1/ 2 (S. 110)
16	Römische <i>exempla</i> <ul style="list-style-type: none"> • Eine römische Heldin • <i>exempla</i> – Wie die Römer an Vorbildern lernten (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	114-119	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpron. Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur	Sprachkompetenz: ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern Textkompetenz: ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Römische <i>exempla</i>	2/ 4 (S. 115) 1-10 (S. 117/8) 11 (S. 118) 3 (S. 115) 1 (S. 115) 1/ 2 (S. 116)
17	Geben und Nehmen: Politik in Rom <ul style="list-style-type: none"> • Cato in Asien • Wahlziel Prätor – Ein Tag im Leben eines Kandidaten (Inhaltsfeld 1: Republik)	120-125	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> relativ. Satzanschluss; Adj. der i-Dekl. und Adverbien Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur, Personenkonstellationen <i>Hier:</i> Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren.	Sprachkompetenz: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen Textkompetenz:	7 (S. 123) 9/ 10 (S. 124) 1-6 (S. 123)/8 (S. 124) 1 (S. 121)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Kulturkompetenz: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und ... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier: Amtsbewerbung, cursus honorum</i>	2/3 (S. 121) 4 (S. 121) 1/2 (S. 122)
18	Ein VIP der Antike: Caesar <ul style="list-style-type: none"> • Ein untypischer Gefangener • Gaius Julius Caesar – Das Ende der „freien“ Republik (Inhaltsfeld 1: Republik)	126-131	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best.: PPP im <i>Participium conjunctum</i> Inhaltsfeld 2: gedankliche Struktur	Sprachkompetenz: ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Kulturkompetenz: ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, ... m Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier: C. Julius Caesar</i>	9/ 10 (S. 130) 6 (S. 129)/8 (S. 130) 7 (S. 130) 1-5 (S. 129) 1 (S. 127) 2/ 3 (S. 127) 4 (S. 127) 1/ 2 (S. 128)
19	Cicero und die Republik <ul style="list-style-type: none"> • Verschwinde, Catilina 	132-138	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Gen. part., subject., object.; Gen. des Personalpron.; Demonstrativpron. (<i>iste</i>)	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand	1-4 (S. 135) 10 (S. 136) 6 (S. 135)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
	<ul style="list-style-type: none"> Ein Vater des europäischen Vaterlandes – Marcus Tullius Cicero (Inhaltsfeld 1: Republik) 		Inhaltsfeld 2: Stilmittel erkennen; <i>Hier:</i> Hyperbaton, Trikolon	<p>entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, ... verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. <i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC</p> <p>Kulturkompetenz: ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Cicero</p>	<p>5 (S. 135)</p> <p>1 (S. 133)</p> <p>2/3 (S. 133)/9 (S. 136)</p> <p>7 (S. 136)</p> <p>4 (S. 133)</p> <p>1 (S. 134)</p>
20	<p>Götter und Helden</p> <ul style="list-style-type: none"> Gefährliche Sirenenklänge Geschichten, die die Welt erklären: Der griechische Mythos <p>(Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen)</p>	140-145	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Gen. part., adv. Best.: PPA im PC	<p>Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen.</p> <p>Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen <i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC</p> <p>Kulturkompetenz: ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und</p>	<p>1-2 (S. 143)</p> <p>5 (S. 143)</p> <p>3 (S. 143)</p> <p>6-8 (S. 144)</p> <p>1 (S. 141)</p> <p>4 (S. 143)</p> <p>2 (S. 141)</p> <p>3/4 (S. 141)</p> <p>5 (S. 141)</p> <p>1 (S. 142)</p>

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> griechischer Mythos	
21	<p>Orpheus und Eurydike</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Gang in die Unterwelt • Willkommen in Rom – Der griechische Mythos erobert die lateinische Literatur <p>(Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)</p>	146-151	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best.: Akk. der Ausdehnung, e-Dekl.	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und ... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <p><i>Hier:</i> Rezeption des griechischen Mythos in Rom</p>	1-4 (S. 149)/6/7 (S. 150) 5 (S. 149) 1/3 (S. 147) 2/4/ 6 (S. 147) 5 (S. 147), 1 (S. 148)
22	<p>Der Mythos als Ratgeber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein unkluger Wunsch. • Hochmütige Menschen, strafende Götter – Vom Fluch der Selbstüberschätzung <p>(Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)</p>	152-157	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> adv. Best.: Abl. Abs.	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen. <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und 	1/ 5 (S. 155)/7/ 8 (S. 157) 4 (S. 155) 6 (S. 156) 1 (S. 153)/2-3 (S. 155) 2/ 3 (S. 153) 4 (S. 153) 1 (S. 154)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Didaktische Funktion des Mythos	
23	<p>Diogenes: Ein besonderer Philosoph</p> <ul style="list-style-type: none"> • König und Philosoph • Staunen, fragen, Antworten finden – Die Griechen „entdecken“ die Philosophie. <p>(Inhaltsfeld 1: Philosophie)</p>	158-163	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Reflexivität im AcI; Satzgliedfunktion von AcI und Infinitiv; <i>velle</i>	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, ... Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen. <p><i>Hier:</i> griechische Philosophie</p>	<p>1-3 (S. 161)</p> <p>8 (S. 162)</p> <p>6 (S. 161)</p> <p>4 (S. 161)</p> <p>7 (S. 162)</p> <p>2/ 3 a) (S. 159)</p> <p>1 (S. 159) 3b) (S. 159)</p> <p>4/ 5 (S. 159) 1 (S. 160)</p>
24	<p>Rom und Karthago</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was wäre wenn? – Ein Dialog zwischen Hannibal und Scipio • Hannibal – der größte Gegner Roms <p>(Inhaltsfeld 1: Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion)</p>	168-173	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> Irrealis; Konj. Imp. und Plusqpf.	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ... verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern 	168-173

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				Kulturkompetenz: ... die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern, ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen	
25	Sizilien: Die erste römische Provinz <ul style="list-style-type: none"> • Der Tod eines genialen Gelehrten • Spezielle Aufgaben in Übersee – Rom und seine Provinzen (Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion; Philosophie)	174-179	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> ut-Sätze, Verneinung	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, ... unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. Textkompetenz: ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, ... verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Kulturkompetenz: ... die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern <i>Hier:</i> Provinzverwaltung	174-179
26	Die Römer in Germanien <ul style="list-style-type: none"> • „Gib mir meine Legionen zurück!“ • Römer und Germanen – Ein Aufeinandertreffen mit Folgen (Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion)	180-188	Inhaltsfeld 3: <i>Hier:</i> cum-Sätze; u-Dekl.	Sprachkompetenz: ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen. Textkompetenz: ... Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,	180-188

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
				<p>... verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen</p> <p>Kulturkompetenz:</p> <p>... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und</p> <p>... vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.</p> <p><i>Hier:</i> Römer in Germanien</p>	

Jahrgangsstufe 7

UV I: Zeitreise ins alte Rom (ca. 50 Ustd.)

Lektionsumfang in Pontes: 1-4

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom

Perspektive: Lebensräume
- **Sprachsystem**
Wortarten: Substantiv, Verb
Grundfunktionen und Morpheme: Nominativ als Subjekt und Prädikatsnomen, Präsens Aktiv, esse
Satzglieder: Subjekt, Prädikat
Satzarten: Aussagesatz, Fragesatz

Hinweise:

Anbahnung von Erschließungsmethoden: Anlage von Sachfeldern

Lernstrategien zur Wortschatzarbeit werden im Unterricht besprochen und eingeübt.

Schülerinnen und Schüler legen ein eigenes Grammatikheft an.

Jahrgangsstufe 7

UV II: Spannung und Entspannung im alten Rom (ca. 50 Ustd.)

Lektionsumfang in Pontes: 5-9

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit
Gesellschaft: Römische Familie

Perspektiven: Lebensgestaltung, Geschlechterrollen
- **Sprachsystem**
Wortarten: Adverb, Präposition
Grundfunktionen und Morpheme: Akkusativ als Objekt, Ablativ als Adverbiale
Satzglieder: Objekt, adverbiale Bestimmung
Personalendungen, Acl

Hinweise:

Schülerinnen und Schüler wählen eine individuelle Lernstrategie für den Wortschatz und führen diese selbstständig fort.

Jahrgangsstufe 8

UV I: Mythos und Frühgeschichte Roms (ca. 50 Ustd.)

Lektionsumfang in Pontes: 10-14

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen (...) Mythologie wertend Stellung nehmen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Mythos und Religion: Männer- und Frauengestalten

Perspektive: menschliche Beziehungen
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Tempusrelief
Textsorten: Erzähltext
- **Sprachsystem**
Wortarten: Adjektiv
Grundfunktionen und Morpheme: Imperfekt und Perfekt

Hinweise:

Schülerinnen und Schüler wählen eine individuelle Lernstrategie für den Wortschatz und führen diese selbstständig fort.

Jahrgangsstufe 8

UV II: Die römische Republik (ca. 50 Ustd.)

Lektionsumfang in Pontes: 15-19

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte (..) wertend Stellung nehmen
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Staat und Politik: Republik

Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Sachfelder
sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl
- **Sprachsystem**
Wortarten: Relativpronomina
Satzgefüge: Relativsatz
Participium coniunctum

Hinweise:

Erschließungsmethode: Lineares Dekodieren
Medienkompetenz: Recherchieren und Präsentieren

Jahrgangsstufe 9

UV I: Spannendes Griechenland (ca. 25 Ustd.)

Lektionsumfang in Pontes: 20-23

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der (...) Mythologie wertend Stellung nehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten
Perspektiven: menschliche Beziehungen, Geschlechterrollen
- **Textgestaltung**
Textsorten: Erzähltext
- **Sprachsystem**
Ablativus absolutus

Hinweise:

Texterschließung mit dem Fokus „Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen von Personen“, kreative Verarbeitung in Standbildern
Medienkompetenz: Antike Inhalte kreativ umsetzen: Podcast

Jahrgangsstufe 9

UV II: Wachstum des römischen Reiches (ca. 25 Ustd.)

Lektionsumfang in Pontes: 24-26

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Medien weitgehend selbstständig visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Staat und Politik: Frühgeschichte

Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel (Alliteration)
- **Sprachsystem**
Wortarten: Demonstrativpronomina
Satzgefüge: konjunktivische Nebensätze (Finalsatz, Konsekutivsatz, Kausalsatz, Temporalsatz)

Hinweise:

Texterschließung mit dem Fokus „Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen von Personen“, kreative Verarbeitung in Standbildern
Medienkompetenz: Satzstrukturen mithilfe digitaler Medien veranschaulichen

2.1.2 Stufe II – Lektürephase

Stufe II:

Textkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,
- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,
- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren,
- ... bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden,
- ... lateinische Texte sinngemäß lesen,
- ... lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten.

Sprachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen,
- ... mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- ... ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- ... mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,
- ... zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen.

Kulturkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- ... historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren,
- ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen,
- ... Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.

Jahrgangsstufe 9

UV III: Zwischen Hybris und Heros – Odysseus der (Anti-)Held? (ca. 25 Ustd.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen
- Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Mythos: Odyssee
- **Textgestaltung**
sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel (Alliteration, Anapher, Chiasmus, Polyptoton, Hyperbel)
- **Sprachsystem**
Deponentien
Komparation

Hinweise:

Textgrundlage sind ausgewählte Textpassagen aus Hygins Zusammenfassungen der Mythen des Odysseus

Jahrgangsstufe 10

UV I: Mensch und Gesellschaft im Spiegel der Fabel (ca. 40 Ustd.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Gesellschaft: Stände, Soziale Spannungen

Perspektive: Werte und Normen
- **Textgestaltung**
Textsorte: Fabel
Sprachlich-stilistische Gestaltung: Hyperbaton
- **Sprachsystem**
Ausgewählte Deponentien
Komparation

Hinweise:

Grundlage ist eine Auswahl aus folgenden Texten:

- *Mensch und Gesellschaft*: I 2 *Ranae regem petierunt*, II 7 *Muli duo et vectores*

- *Macht und Recht*: I 1 *Lupus et agnus*, I 5 *Vacca et capella, ovis et leo*

- *Menschliche Eigenheiten*: 13 *Vulpes et corvus*, I 24 *Rana rupta et bos*, IV 3 *Vulpes et uva*

Jahrgangsstufe 10

UV II: Menschen kommen nicht miteinander aus!? – Caesars *bellum iustum* im Spiegel historischer Kriegsrechtfertigung (ca. 40 Ustd.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion
Literatur: zentrale Autoren und Werke

Perspektiven: Umgang mit Fremdem, Macht und Recht
- **Textgestaltung**
Textstruktur: Leserlenkung, Erzählperspektive
Textsorte: Bericht
- **Sprachsystem**
Ablativus absolutus
Gerundium, Gerundivum

Hinweise:

Textauswahl: *Proöm; Auswahl aus dem Helvetierkrieg, z. B. I 1, I 7, I 12; Auszüge aus dem Gallier- und Germanenexkurs (BG VI)*

Einführung der grammatischen Phänomene am Text.

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.3.1 Schriftliche Leistungen

2.3.2 Sonstige Leistungen

2.3.3 Bewertungskriterien

2.3.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

2.4 Lehr- und Lernmittel

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

4. Qualitätssicherung und Evaluation